CHRONIK



FLUGPLATZ STAUDINGER KÖTZTING

1975	Erster Antrag der Firma Staudinger auf einen eigenen Privatflugplatz
21.07.1975	LFU schlägt in der Stellungnahme vor, die Fa. Staudinger solle den nur 12 km entfernten Flugplatz Arnbruck mitbenutzen. Flugplätze sind zu konzentrieren laut LEP.
15.05.1984	Bauausschusssitzung der Stadt Kötzting: Befürwortung
19.05.1984 / 20.05.1984	Leserbriefe, Proteste, Info-Stand, Unterschriftensammlung: innerhalb von 2 Tagen 1132 Unterschriften
22.05.1984	Gründung der Bürgerinitiative "Gegen den Flugplatz in Kötzting" 1. Vorsitzender Paul Winterstetter 2. Vorsitzende Gerda Sinstich
31.07.1984	Sitzung der Bürgerinitiative
25.09.1984	Antrag des BN, Kreisgruppe Cham (E. W.), auf raumordnerische Überprüfung
01.12.1984	Pauls Leserbrief in der Kötztinger Zeitung
11.12.1984	Erneuter Antrag der Fa. Staudinger
07.01.1985 25.01.1985	Äußerung des BN/BI
Mai 1985	Antwort Staudingers
19.09.1985	Bauausschusssitzung
24.09.1985	Aufforderung des Bauausschusses zu einer Stellungnahme zur neuen Situation der Wekslandebahn der Fa. Staudinger
25.09.1985	Pressebericht (Kötztinger Zeitung S. 9) "Ja" zu Landebahn und Kneipp-Feriendorf
15.10.1985	Bauausschuss – Erneuter Antrag von Staudinger (und Feriendorf)

CHRONIK



15.10.1985	Der Stadtrat von Kötzting lehnt mit 14:5 Stimmen das geplante Projekt ab, da die Beeinträchtigung öffentlicher Belange (Sicherheitsrisiko für die nahegelegene Wohnsiedlung, das Kreiskrankenhaus und die Schulen; Störung der Flußaue u.a.) höher zu bewerten seien als die Vorteile für die Fa. Staudinger
27.11.1985	Schreiben an Luftfahrt-Bundesamt
12.09.1986	Einreichen der Petitionen beim Bayerischen Landtag (E.W. /BI, P.W./BI und Emma Rümmelein)
10.04.1987	Ortstermin des Umweltausschusses des Bayerischen Landtags in Kötzting MdL Franz Gruber und MdL Armin Nentwig als Berichterstatter
12.05.1987	Stadtrat spricht sich für die Aufnahme der Landebahn als Graspiste in den Flächennutzungsplan aus
05.06.1987	Behandlung der Petition von BN und BI und Frau Rümmelein im Umweltausschuss
29.07.1987	Schreiben vom Landtag erhalten: Eingabe als Material an die Staatsregierung überwiesen
06.08.1987	Bürgermeister Seidl bittet in einem Schreiben an die Regierung der Oberpfalz dem Antrag der Fa. Staudinger zu entsprechen, weil die von den Gegnern ins Feld geführten Argumente nicht haltbar seien
24.09.1987	Ergebnis der landesplanerischen Beurteilung der Regierung der Oberpfalz abgeschlossen: Die Errichtung einer werkseigenen Start- und Landebahn in Kötzting entspricht nicht den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung
08.07.1988	Ergänzungsantrag der Fa. Staudinger, dass eine Startgewichtsminderung in Kauf genommen wird und damit eine Grasbahn möglich wäre
24.10.1988	Die Regierung der Oberpfalz begrüßt das; aber damit hat die Benutzung des Sonderlandeplatzes Arnbruck Vorrang